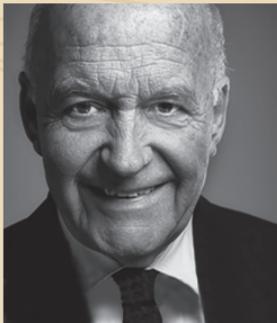
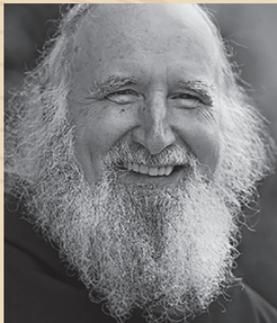


Eigenverantwortung

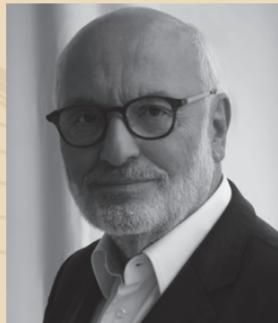
Grundlage für ein erfülltes Leben und eine solidarische Gemeinschaft



Prof. Götz W. Werner
Gründer dm-drogerie markt



Pater Dr. Anselm Grün
Benediktinermönch



Jens Corsen
Psychologe & Coach

Hörbuch zum Benefizsymposium
Frankfurt/Main am 16. Juli 2015

Seit 70 Jahren leben wir in Deutschland weitgehend in Frieden und Freiheit und im Vergleich zu den meisten Menschen dieser Erde in privilegierten Verhältnissen. Diese Rahmenbedingungen erlauben es, uns eigenverantwortlich und bewusst zu entwickeln und dabei zu wachsen.

Der eigenverantwortliche Mensch wägt seine Taten ab und trägt die Konsequenzen für sein Handeln. Eigenverantwortung ist die Grundlage für ein erfülltes Leben und eine solidarische Gemeinschaft. Es ist eine bewusste Lebensentscheidung und Grundhaltung, sich aus einer „Opferhaltung“ und „Zuschauerrolle“ zu befreien, seine Bindungen in Systemen und zu Menschen zu gestalten, um so ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Das Hörbuch zum Benefizsymposium beleuchtet das Thema Eigenverantwortung aus christlicher, unternehmerischer und psychologischer Perspektive.

Der Zuhörer ist eingeladen, sich einzulassen und zu entdecken, welche Lebenschancen es birgt bei sich selbst zu beginnen.

Eigenverantwortung

Wie können wir unsere Persönlichkeit weiterentwickeln und an den Herausforderungen des Lebens wachsen?

Welchen Beitrag können wir leisten, um unsere komplexe und globale Welt ein wenig besser zu machen?

Drei bedeutende Persönlichkeiten trafen sich am 16. Juli 2015 im Audimax der Goethe Universität Frankfurt, um unter anderen diese Fragen beim Benefizsymposium „Eigenverantwortung – Grundlage für ein erfülltes Leben und eine solidarische Gemeinschaft“ zu diskutieren: Benediktinermönch und Bestsellerautor Dr. Anselm Grün, Psychologe und Schöpfer der Philosophie des „Selbst-Entwicklers“ Jens Corssen und dm-Unternehmensgründer und bekennender Anthroposoph Prof. Götz Werner.

Nach kurzen Impulsvorträgen der Referenten fand eine anregende Podiumsdiskussion mit anschließender Fragerunde des Publikums statt. Nach einem zusammenfassenden Abschluss-Statement zelebrierte Pater Anselm Grün mit allen Anwesenden ein (Gebets-) Ritual.

Das Hephaistos-Quartett der Hochschule für Musik und darstellende Kunst (HfMDK) umrahmte das Symposium musikalisch. Sandra Schulze fasste die zentralen Aussagen der Veranstaltung live in einem Graphic Recording zusammen.

Referenten

Am 14. Januar 1945 im fränkischen Junkershausen geboren, wuchs **Anselm Grün** in München auf. Nach dem Abitur trat er im Alter von 19 Jahren in die Benediktinerabtei Münsterschwarzach bei Würzburg ein, wo er die Kunst der Menschenführung aus den Regeln Benedikts von Nursia kennenlernte. In den 1970er Jahren entdeckte er die Tradition der alten Mönchsväter wieder und brachte sie in Verbindung mit moderner Psychologie. Nach dem Studium der Philosophie, Theologie und Betriebswirtschaft war er von 1977 bis 2013 als Cellerar (wirtschaftlicher Leiter) der Abtei für rund 300 Mitarbeiter in über 20 Betrieben verantwortlich.



In zahlreichen Kursen und Vorträgen widmet er sich den Nöten und Fragen der Menschen. So ist Anselm Grün zum spirituellen Berater und geistlichen Begleiter vieler Manager geworden. Seine mehr als 300 Bücher wurden in 30 Sprachen übersetzt und über 14 Millionen Mal verkauft. Im März 2007 erhielt er das Bundesverdienstkreuz.

Jens Corssen, geboren in Berlin am 30. April 1942, studierte an der Universität München Psychologie und eröffnete 1971 die erste private Praxis für Verhaltenstherapie. Seit Mitte der 1990er Jahre konzentriert sich Corssen auf das Persönlichkeitstraining. Die Definition von langfristigem Erfolg beinhaltet laut Corssen die bewusste Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und auch eine gehobene Gestimmtheit dem Auf und Ab des Lebens gegenüber.



Sein Markenzeichen ist die von ihm entwickelte Philosophie und Praxis des Selbst-Entwicklers®. Die Essenz seiner mehr als 40-jährigen Tätigkeit als Begleiter für Veränderung von Lebenskontexten wird in Vorträgen, Seminaren und Einzelgesprächen vermittelt.



Götz W. Werner, am 5. Februar 1944 in Heidelberg als Kind einer Drogistenfamilie geboren, ist Gründer und Aufsichtsratsmitglied des Unternehmens dm-drogerie markt. Nach der Ausbildung zum Drogisten war er für mehrere Handelsunternehmen tätig. 1968 scheiterte er bei seinem damaligen Arbeitgeber mit dem Vorschlag, das Discounter-Prinzip einzuführen. Er verließ das Unternehmen und gründete 1973 seine erste dm-Drogeriefiliale.

Götz Werner ist bekennender Anthroposoph und richtet seine Unternehmensphilosophie nach den Prinzipien von Persönlichkeitsentwicklung, Vertrauen und Kreativität aus.

Die Anwendung eines betont unautoritären Führungskonzepts, der sogenannten Dialogischen Führung, sowie das ganzheitliche Denken stehen im Mittelpunkt. Seit 2005 setzt sich Prof. Werner öffentlich für ein bedingungsloses Grundeinkommen in Deutschland ein, dessen Finanzierung auf der allmählichen Abschaffung der Einkommensteuer und der gleichzeitigen Erhöhung der Mehrwertsteuer als „Konsumsteuer“ beruht. Im November 2005 gründete er dazu die Initiative „Unternimm die Zukunft“.

Moderation

Johannes Blank, geboren am 27. August 1976 in Erlangen, ist Initiator des Benefizsymposiums, Unternehmer und aktives Mitglied beim Service-Club Round Table Frankfurt.



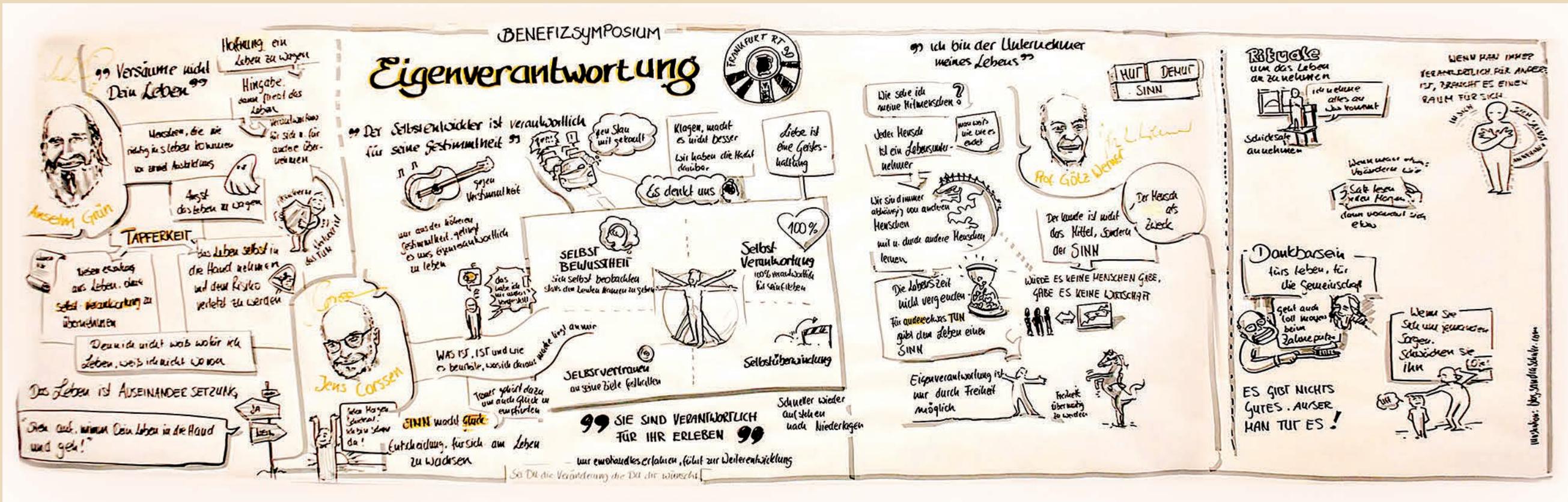
Herzlichen Dank an alle Referenten, die auf ihr Honorar verzichteten und damit die Gemeinnützigkeit der Veranstaltung ermöglichten.

CD 1

- | | |
|---|-------|
| 1. Jägerchor aus der Oper „Der Freischütz“ | 01:09 |
| von Carl Maria von Weber, arrangiert von Werner Heckmann | |
| 2. Einführung und Vorstellung der Referenten | 04:18 |
| Johannes Blank, Initiator und Moderator des Benefizsymposiums | |
| 3. Pater Dr. Anselm Grün: Versäume nicht Dein Leben! | 14:32 |
| 4. Jens Corssen: Der Selbstentwickler ist verantwortlich für seine Gestimmtheit. | 22:26 |
| 5. Prof. Götz W. Werner: Ich bin der Unternehmer meines Lebens. | 19:20 |

CD 2

- | | |
|---|-------|
| 1. Podiumsdiskussion mit den Referenten | 22:15 |
| 2. Fragen des Publikums | 16:22 |
| 3. Impuls: Wie können wir mit Eigenverantwortung unsere Gesellschaft voranbringen? | 03:42 |
| 4. Pater Dr. Anselm Grün: Ritual | 05:15 |
| 5. Marsch und Menuett | 02:36 |
| von Henry Purcell, arrangiert von Werner Heckmann | |



Frankfurt/Main am 16. Juli 2015



Veranstalter: Förderverein Round Table Frankfurt e.V.
Veranstaltungsort: Audimax der Goethe Universität Frankfurt
Tonaufnahmen: Konferenz- & Medientechnik Goethe Universität,
analog mastering, Frankfurt
Schnitt & Mastering: analog mastering, Frankfurt
Graphic Recording: Sandra Schulze, Heidelberg
Photograph: Willi Müller-Sieslak, Frankfurt
Musiker: Hephaistos-Quartett der HfMDK, Frankfurt

Das Benefizsymposium Eigenverantwortung wurde vom Förderverein Round Table 90 Frankfurt e.V. in Kooperation mit der Goethe Business School veranstaltet.



GOETHE
BUSINESS
SCHOOL
FRANKFURT
UNIVERSITY



Der Erlös der Veranstaltung von über 30.000 Euro kam dem Projekt „Kinder und Jugendcamp Kaub“ zugute (www.jugendcamp-kaub.de).



Die Realisierung dieses Hörbuchs wurde ermöglicht durch:



BLANK REAL ESTATE GmbH & Co. KG
Hochstraße 33 | 60313 Frankfurt am Main
www.blank-realestate.de